DAK-Gesundheit

mitgliedwerden.verdi.de

17 November 2021

Respekt

Neues Angebot unannehmbar

In der 2. Verhandlungsrunde zur Erhöhung der Entgelte am 16./17. November 2021 in Bad Segeberg haben die Arbeitgeber ein neues Angebot vorgelegt. Auch dieses Angebot ist jedoch genauso enttäuschend, wie es die erste Runde bereits vermuten ließ.

Für die durch den Vorstand wiederholt gelobte "sehr gute geleistete Arbeit" verdienen die Beschäftigten **RESPEKT!** Davon kann auch bei diesem zweiten "Angebot" nicht die Rede sein.

Im Einzelnen zur Entgelterhöhung:

- 1,5% Erhöhung ab 1.1.2022
- 1,2% Erhöhung ab 1.4.2023
- 1,2% Erhöhung ab 1.4.2024
- Einmalzahlung 120 Euro in 2022

Für die Azubis:

- 40 Euro Erhöhung ab 1.1.2022
- 40 Euro Erhöhung ab 1.4.2023
- 1,2% Erhöhung ab 1.4.2024
- Einmalzahlung 40 Euro in 2022

Laufzeit 3 (drei!) Jahre

Für das **Weihnachtsgeld** soll es in den ersten 5 Beschäftigungsjahren weiterhin eine Differenzierung von 60% bis 80% geben.

Kein Angebot gab es für die Forderungen der ver.di-Vorteilsregelung sowie für die Verbesserung der Gesundheitsförderung.

Wir stellen fest:

Das "Angebot" der Entgelterhöhung ist nicht akzeptabel. Alleine die Inflationssteigerung beträgt das 4-fache. Im ersten Jahr beträgt das Angebot durch 15 Monate Laufzeit lediglich 1,2% für 12 Monate.

Eine Laufzeit von 3 Jahren steht für uns überhaupt nicht zur Diskussion. Bewegte Zeiten in der GKV erfordern kürzere und planbare Zeiträume.

Das Weihnachtsgeld wurde in einer Notlage der DAK-G vor Jahren reduziert. Diese ist seit Jahren erledigt. Nur das "geliehene" Geld wird nicht zurückgegeben.

Die Gesundheitsförderung erreicht heute nicht alle Beschäftigten gleichermaßen. Dieser Fehler muss korrigiert werden.

RESPEKT beinhaltet auch den Abschluss eines guten Entgelt-Tarifvertrages. Davon sind wir noch weit entfernt.





Wir machen Tarif. Ich bin dabei!

Wir bleiben bei unseren Forderungen: u.a.

- Erhöhung der Entgelte um 5,9%, mind.
 200 Euro
- Erhöhung der Azubis-Vergütungen um 150 Euro
- 100% Weihnachtsgeld für alle
- Abschluss einer ver.di-Vorteilsregelung
- Verbesserung der Gesundheitsförderung
- Übernahme der Bildungs-, Reise- und Unterbringungskosten für die Azubis

Die nächste und 3. Verhandlungsrunde findet am 25./26. Januar 2022 statt.

Jetzt ist es an der Zeit, dem Arbeitgeber zu zeigen, dass wir die Forderungen ernst meinen. Jetzt ist es an der Zeit, zu zeigen, dass wir den Respekt erwarten, von dem der Vorstand gerne redet! Weitere Infos folgen.



Die ver.di-Verhandlungskommission Anna Schwering, Matthias Kretzschmar, Jörg Rupprecht, Werner Hölter, Gabriele Gröschl-Bahr, Steffi Apel, Gaby Schmidt, Ramona Unger und Susanne Heuer (v. li n. re), selbstverständlich Corona-konform nach 2-G plus täglichen Testungen.

ver.di, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Verantwortlich: Christine Behle, Bearbeitung: Gabriele Gröschl-Bahr		
■ Beitrittserklärung■ Änderungsmitteilung	Mitgliedsnummer	ver d
Vertragsdaten		
Titel Vorname Name	Land/PLZ Wohnort Telefon	Ich möchte Mitglied werden ab
Straße Hausnummer	E-Mail	Geburtsdatum Geschlecht □ weiblich □ männlich
Beschäftigungsdaten Angestellte*r Beamter*in erwerbslos Arbeiter*in Selbständige*r	Branche	Ich wurde geworben durch: Name Werber*in
□ Vollzeit □ Teilzeit Anzahl Wochenstunden:	ausgeübte Tätigkeit	
☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in ☐ Praktikant*in☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)☐ Dual Studierende*r ☐ Sonstiges	monatlicher Bruttoverdienst ${f \epsilon}$ Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe	Mitgliedsnummer
bis	5 ···	Datenschutzhinweise Ihre personenbezogenen Daten werden von der
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)	Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe	Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem
Straße Hausnummer	Monatsbeitrag ϵ	deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Be- gründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen
PLZ Beschäftigungsort	Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.	dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaft- lichen Aufgaben an diesbezüglich besonders
SEPA-Lastschriftmandat Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Cläubige Identifikationen ummer DE 6177700000101407	Titel/Vorname/Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)	Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer geson- derten Einwilligung. Die europäischen und deut-
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Last- schrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungs-	Straße und Hausnummer PLZ/Ort	schen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Daten- schutz finden Sie unter https://datenschutz.verdi.de.
datum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. IBAN Deutsche IBAN (22 Zeichen)		Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an ¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis. Ort, Datum und Unterschrift

Ort, Datum und Unterschrift